

ZUSAMMEN  
Spiel dich fit für Vielfalt!

# Arbeit

## EXTRA

**Das Spiel**

Das Spiel Arbeit basiert auf szenischem Rollenspiel. Schülerinnen und Schüler improvisieren anhand einer Vorgabe nach kurzer Vorbereitungszeit eine Szene aus dem Arbeitsleben. Diese handelt vom Umgang mit Unterschiedlichkeit. Anschließend wird ausgewertet, welches Problem hier vorlag und wie man es lösen kann.

**Extra-Material**

Karteikarten mit eigenen Szenen

**Einführung****Ja, genau! Mehr zum Improvisieren**

Einleitend werden die Schülerinnen und Schüler in Grundregeln des Improvisierens eingeführt. In der Original-Anleitung von ZUSAMMEN wird das „Ja, genau“-Prinzip eingeführt. Es geht darum, sich auf Vorgaben von Mitspielenden einzulassen und erst einmal mit Ideen mitzugehen. Dieses Prinzip können Sie Ihren Schülerinnen und Schüler mit einer zusätzlichen Übung verdeutlichen.

Nutzen Sie einen Fantasiebegriff, der sich aus zwei Wörtern zusammensetzt.

Zum Beispiel: Ausrufezahn

Erklären Sie:

*„Ich werde euch jetzt erklären, was ein Ausrufezahn ist. Nach ein paar Sätzen zeige ich auf eine Person und diese Person führt die Erklärung fort. Ihr beginnt mit „Ja, genau“ und sagt dann einfach, was euch einfällt. Ganz egal was, es darf völliger Quatsch sein. Dann zeigt ihr auf die nächste Person, die weitermacht.“*

Beispielergebnis:

*„Ein Ausrufezahn ist ein kleines Mikrofon, das man im Zahn trägt. Dann kann man lauter sprechen ohne sich anzustrengen.“*

*Nächste Person: „Ja, genau! Das haben hier an der Schule doch auch einige Lehrer!“*

*Nächste Person: „Ja, genau! Das ist total in Mode. Es gibt jetzt auch welche, die man als Diamant auf dem Schneidezahn trägt.“*

*Nächste Person: „Ja, genau, das habe ich neulich im Fernsehen gesehen. Aber Fälschungen gibt es auch. Die sind gefährlich. Man kann einen Elektroschock bekommen.“*

Weitere Fantasiebegriffe:

Amtsraupe

Schaumsatz

Spickwurm

Übungen zum Ja-genau-Prinzip schulen das Zuhören und Beobachten und regen die Kreativität an.

## Erarbeitung

### Weitere Szenekarten entwickeln

Das Kartenset Arbeit umfasst zwölf Szenen, die die Schülerinnen und Schüler spielen können. Wenn ein bis zwei Szenen gespielt wurden, können die Schülerinnen und Schüler selbst Szenekarten entwickeln. Stellen Sie dazu folgende Frage:

*„Welche Konflikte können am Arbeitsplatz oder in der Schule auftauchen, weil Menschen unterschiedlich sind?“*

Sammeln Sie die Antworten an der Tafel.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten nun in Vierer-Gruppen. Sie haben die Aufgabe zu einem der Konflikte eine Szene zu beschreiben. Diese Szene soll wie auf den Szenekarten in drei bis fünf Sätzen beschrieben werden. Zusätzlich sollen sie zwei Figuren und eine Überschrift festlegen. Das Ergebnis wird auf einer Karteikarte notiert. Nun spielt eine jeweils andere Vierer-Gruppe die Szene. Werten Sie die Szene so aus wie in der Anleitung von ZUSAMMEN beschrieben.

---

## Häufig gestellte Fragen

### Wie kann ich sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler im Spiel ernst bleiben?

In der Anleitung von ZUSAMMEN sind bereits Mittel angelegt, die dabei helfen, die Szenen übersichtlich zu halten: Vorbereitung und Spiel sind auf zwei Minuten beschränkt. Der letzte Satz wird in der Vorbereitung festgelegt. Erfahrungsgemäß hilft diese Eingrenzung dabei, das Spiel einigermaßen ernst zu halten. Wenn Schüler\*innen die Szene nicht so spielen wie auf der Karte beschrieben, lesen Sie die Szenekarte vor und fragen trotzdem: „Welches Problem gibt es hier?“ „Wie könnte man es lösen?“

### Können auch Szenen gespielt werden, die nicht aus dem Bereich Arbeit kommen?

Selbstverständlich können Sie auch mit Szenen aus anderen Bereichen arbeiten, die Sie selbst oder die Schülerinnen und Schüler entwickelt haben. Achten Sie darauf, dass die Szene auf einem Konflikt basiert, der durch Unterschiedlichkeit entsteht. Legen Sie zwei Figuren fest und wählen Sie ein passendes Schlagwort als Überschrift. Die Szene sollte im Präsens formuliert sein und in drei bis fünf Sätzen beschrieben werden.

#### Herausgeberin:

Heinrich-Böll-Stiftung e. V.  
www.boell.de

#### Fachliche Beratung:

Dorothee Schulte-Basta  
Annette Goerlich

#### Kontakt:

zusammen@boell.de  
www.boell.de/zusammen

#### Didaktisches Konzept & Text:

Greta Wonneberger

#### Grafische Gestaltung:

Janek Jonas